

FC Anzing-Parsdorf: Schwieriger Start nach Fusion - Testspiel-Niederlage

Der FC Anzing-Parsdorf steht nach der Fusion vor einer Neuausrichtung. Trainer Christian Rauch fordert Höchstleistung, nach der Testspielniederlage.

In der Welt des Amateurfußballs ist der Zusammenschluss von Vereinen oft ein zweischneidiges Schwert. Der neu gegründete FC Anzing-Parsdorf sieht sich mit der Herausforderung konfrontiert, eine Mannschaft aus den Überresten zweier einst eigenständiger Clubs aufzubauen. Dies ist ein Prozess, der sowohl sportliche als auch soziale Dimensionen hat.

Testspiele als Wegweiser für die Zukunft

Trainer Christian Rauch hat die verantwortungsvollen Aufgaben in der eigenen Hand und beginnt gleich mit einem klaren Bekenntnis zur Realität: „Wir fangen bei null an.“ Bei einem ersten Testspiel gegen die Mannschaft des FC Finsing musste Rauch gleich ein Dutzend Spieler ersetzen. Dies wirft die Frage auf, wie gut die Integration der neu zusammengestellten Mannschaft voranschreiten kann. Trotz der klaren 0:4-Niederlage hat der Trainer jedoch einen erkenntnisreichen Blick auf die kommende Saison und betont die Wichtigkeit der Vorbereitung.

Stärke und Schwächen erkennen

Die Trainer der Amateurligen wissen, dass Testspiele oft ein erstes Zeichen für die Fitness und die taktische Ausrichtung eines Teams sind. Anzing-Parsdorf geriet gegen einen ebenfalls

ersatzgeschwächten Gegner ins Hintertreffen. „Die schießen fünfmal aufs Tor, vier sind drin“, ärgert sich Rauch über die individuellen Fehler seiner Spieler. Cheer up, die Vorbereitung sei genau dafür gedacht, solche Schwächen zu identifizieren und daran zu arbeiten.

Wichtige Erkenntnisse für die Zukunft

- **Integration neuer Spieler:** Die Zusammenführung von Talenten aus Anzing und Parsdorf erfordert Zeit.
- **Fitnessstraining:** Um die Wettkampfbedingungen der Kreisliga zu bestehen, steht ein intensives Fitnessstraining an.
- **Arbeit am Teamgeist:** Essentiell für den Erfolg ist der Aufbau von Teamchemie unter den Spielern.

Gemeinschaftliche Herausforderungen

Die Fusion der beiden Clubs ist nicht nur eine organisatorische Umstellung, sondern hat auch das Potential, die Fußballgemeinschaft in der Region zu stärken. Anzing-Parsdorf kann als Symbol für den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit unter den Fans und Spielern stehen. Coach Rauch und die Spieler sind sich einig: „Die kommende Saison wird kein Selbstläufer.“

Ausblick auf die nächste Herausforderung

Das nächste Testspiel des FC Anzing-Parsdorf ist für den kommenden Samstag angesetzt. Um 15 Uhr wird der SV Walpertskirchen empfangen. Dieses Spiel ist eine willkommene Gelegenheit, weitere Fortschritte zu dokumentieren und den Teamgeist zu festigen. Inmitten aller Herausforderungen ist der Blick auf weitreichende Ziele für die kommende Saison von großer Bedeutung.

Die Gründung des FC Anzing-Parsdorf zeigt, wie wichtig es ist,

aus Niederlagen zu lernen und den Gemeinschaftssinn zu fördern. In der Amateurfußballregion des Landkreises Ebersberg steht die Zukunft des Clubs in den Startlöchern, bereit für die kommenden Herausforderungen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de